

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 131.

Sonnabend, 8. Juni

1912.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Wertags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingefandt) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Se. Majestät der König hat eine sehr gute Nacht gehabt, ist schmerzfrei, an der Quetschung hat sich keine Entzündung gezeigt.

Der Bundesrat hielt gestern eine Plenarsitzung ab.

Bei den gestrigen Landtagswahlen im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt behaupteten die Sozialdemokraten ihre bisherige Mehrheit.

Nach amtlicher Mitteilung sind bei der Explosion im Pulvermagazin Wöllersdorf bei Wiener Neustadt zehn Personen getötet worden.

In der Provinz Västman ist eine starke Abnahme des Streiks zu bemerken.

Nach einer Meldung aus Hes sollte General Spantey den Behörden den Bruder des Kaisers, Prinz Josef, der in Hes verbleibt, als Statthalter Walek Gafkos vor.

Der Bürgermeister von New York hat die Bürgerschaft aufgefordert, zu Ehren des deutschen Geschwaders die Häuser zu schmücken.

Die Familie des ermordeten Deutschen Hugo Beer ist unversehrt aus San Miguel gerettet worden.

Der Generalkommando der Armee der Vereinigten Staaten von Amerika hat Befehl zur Vorbereitung einer Expedition von 5000 Mann nach Cuba erlassen.

### Amthlicher Teil.

#### Ministerium des Königl. Hauses.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Konzertmeister bei der Königl. musikalischen Kapelle Prof. Georg Wille das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens und dem Hausinspektor im Königl. Opernhaus August Tegtmeyer bei seinem Abtritt in den Ruhestand das Verdienstkreuz zu verleihen.

#### Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem in den Ruhestand getretenen ständigen Vorarbeiter Kofel bei der Verwaltung des Großen Gartens das Ehrenkreuz zu verleihen.

#### Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Schauspieler Prof. Siegwart Friedmann in Dresden die ihm verliehenen Auszeichnungen, als das Ritterkreuz 1. Klasse des Königl. württembergischen Friedrichsordens, das Ritterkreuz 1. Klasse des großherzoglich badischen Ordens vom Jahrlinger Löwen und das Ritterkreuz 1. Klasse des großherzoglich sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken annehme und trage.

Die Einfuhrzölle **Kosbach** ist für die Einfuhr von Ruy- und Zucht-Kindern aus Österreich geschlossen worden.

Dresden, den 6. Juni 1912. 077 a II V 4148

#### Ministerium des Innern, II. Abt.

#### Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betr.

I.

Bei der unterzeichneten königlichen Prüfungskommission werden im Laufe des Monats **September** dieses Jahres die **Herbstprüfungen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst** abgehalten werden.

Junge Leute, die im Regierungsbezirk Dresden wohnhaft sind und das 17. Lebensjahr vollendet haben, wollen ihr **schriftliches** Gesuch um Zulassung zu der Prüfung an die unterzeichnete königliche Prüfungskommission (Schloßstraße 34/36 II.) **spätestens den 1. August 1912** gelangen lassen.

Nach diesem Tage eingehende Gesuche können **nicht berücksichtigt** werden.

Dem mit genauer Wohnungsangabe zu versehenen Gesuche sind beizufügen:

a) Ein **Geburtszeugnis** (vom Standesamte des Geburtsortes zu **Militärzwecken** kostenfrei auszustellen).

b) Die **Einwilligung des gesetzlichen Vertreters** mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die **Kosten des Unterhalts** mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet, und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Erfüllung des Bewerbers als Selbstschuldner verbürgt. (Formulare hierzu können bei der Kanzlei der königlichen Prüfungskommission entnommen werden.)

Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die **Fähigkeit** des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist **obrigkeitlich zu bescheinigen**. Übernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem vorstehenden Absätze bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der **gerichtlichen oder notariellen Beurkundung**.

c) Ein **Unbescholtenheitszeugnis**, welches für Jüglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerkulturen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch ihre vorgeordnete Dienstbehörde oder durch die Polizeibehörde auszustellen ist. Der Nachweis der Unbescholtenheit hat die Zeit vom 12. Lebensjahre an bis zum Tage der Anmeldung zu umfassen.

d) Ein vom Gesuchsteller selbst geschriebener **Lebenslauf**.

e) Eine **behördlich beglaubigte Photographie** des Prüflings. Die Papiere unter a bis e sind im Original einzureichen. In den Zulassungsgesuchen ist anzugeben, in welchen **zwei fremden Sprachen** (der lateinischen, griechischen, französischen oder englischen bez. russischen) der sich Meldende geprüft zu werden wünscht, und **ob, wie oft und wo** er sich einer **Prüfung über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst** vor einer Prüfungskommission **bereits unterzogen** hat.

Im übrigen wird bezüglich des **Umfanges der Prüfung** und der an die Prüflinge zu stellenden **Ansprüche** auf die der Wehrordnung als Anlage 2 zu § 91 beigefügte **Prüfungsordnung** zum einjährig-freiwilligen Dienste hingewiesen.

Dresden, den 5. Juni 1912. 4155

#### Königliche Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

#### Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im **Geschäftsvertrage des Ministeriums des Innern und öffentlichen Unterrichts**. (Fortsetz.) D. Höhere Mädchenschulen. Ernannt: Konrektor Prof. Dr. Lüder an der Dreikönigsschule in Dresden, zum Leiter der Studienanstalt in Dresden-Neust. Zu händ. Lehrern bez. Lehrerinnen an nachgenannten Anstalten: Oberlehrer an der Dreikönigsschule in Dresden Dr. Müller, an der Studienanstalt in Dresden-N. Kandidatin der Pädagogik Marg. Emilie Gans, an der höh. Mädchenbildungsanstalt Chemnitz; nichtständ. Lehrerin Annemarie Lange und nichtständ. wissensch. Lehrerin Charlotte Grohberger, an der höh. Mädchenschule Dresden-N.; nichtständ. wissensch. Lehrerin Dr. Gerhardt, an der höh. Mädchenschule Dresden-N.; Seminaroberlehrer in Schneeberg Dr. Regler, an der I. höh. Mädchenschule mit Studienanstalt in Leipzig; Bürgerkultlehrer Dr. Möbius und die Lehrerinnen Beyer und Kauer, an der höh. Mädchenschule i. G. in Plauen i. V.; händ. Lehrer an der 15. Bezirksschule in Leipzig Berger, an der I. höh. Mädchenschule mit Studienanstalt in Leipzig. — E. Seminare. Zu händigen Lehrern: Vitar Dr. Ubricht in Rochlitz, am Seminar Annaberg; die personalständigen Hilfslehrer Stecher am landständigen Wolf in Bauphen (landst.), Kopp, Teubner, Dr. Richter, Dr. Hüttner in Dresden-Friedrichs., Kuschbach u. Reichardt in Grimma, Dr. Schwager in Stollberg, Schleifer in Pirna, Rospost in Rochlitz, die händ. Lehrer: Thomas u. Wischner in Annaberg, Lehmann in Dresden-Plauen, Johs. Sieber in Dresden-Strehlen, Kelle u. Scheithauer in Grimma, Dr. Schmiedel in Lobau, Dr. Hoppe in Plauen i. V., am Sem. Bischofswerda; personalständ. Hilfslehrer Rudolf Sieber in Leipzig-

Co., die Vikare Pfeifer in Dresden-N. (Freih. v. Hetscher) u. Richter am Sem. Borna; personalständ. Hilfslehrer Decing am Sem. Dresden-Plauen; händ. Lehrer Dr. Heinich in Dresden-Nr., am Sem. Dresden-Strehlen; personalständ. Hilfslehrer Ubricht, am Sem. Frankenberg; Prof. Dr. Fögel in Dresden-Nr. u. Heinrich am Sem. Lobau; personalständ. Hilfslehrer Thielemann am Sem. Grimma; Kantor Schreiber in Rochlitz, am Sem. Kossen; personalständ. Hilfslehrer Lorenz, am Sem. Olshag; die personalständ. Hilfslehrer Dr. Wittmer in Auerbach u. Kischke, am Sem. Pirna; Bürgerkultlehrer Bruchhold in Leipzig u. personalständ. Hilfslehrer Flade, am Sem. Plauen i. V.; die personalständ. Hilfslehrer: Hille, am Sem. Schneeberg; Spindler, am Sem. Stollberg; Körner, am Sem. Hschopau; die Oberlehrer: Jobst, Prof. Staug, Dr. Frenzel, Roachsch, Bergsträßer, Kreischer, Dr. Illig, Dr. Vietel, Boden u. Dr. Vogel in Annaberg, Dr. Wagner in Dresden-Nr., Schneider in Lobau, Bed in Hschopau, die händ. Lehrer: Hertel in Annaberg, Werner in Borna, Schüh in Frankenberg, Dr. Ziechner in Lobau u. Wohlshart in Stollberg, Harter Kupfer in Kamalbe, personalständ. Hilfslehrer Thalemann in Kossen, Vitar Dr. Denischel in Olshag und Schulvitar Leopold in Leipzig, am Sem. Jwisdau. Zu personalständigen Hilfslehrern: Vitar König in Dresden-Strehlen, am Sem. Auerbach; Richter, am kath. Sem. Bauphen; Vitar Behr, am Sem. Borna; Hilfslehrer Lyon, am Sem. Dresden-Strehlen; Brehme, am Sem. Schneeberg; Vitar Schäfer, am Sem. Stollberg; Vitar Fickert in Annaberg, am Sem. Waldenburg; Vitar Böhmner in Annaberg, am Sem. Hschopau; Reichel, am Sem. Jwisdau.

Titelverleihungen: Dem Studentat Prof. Kunz am Realgymn. mit Realsch. in Jwisdau, dem Prof. Dr. Schulze an der Dreikönigsschule in Dresden-N. u. dem Oberlehrer Krüpe an der Oberrealschule Bauphen der Titel „Konrektor“, den händigen Lehrern bez. Lehrerinnen: Vost am König-Georg-Gymn. in Dresden, Gide am König-Albert-Gymn. in Leipzig, Hauptmann am Königin-Carola-Gymn. in Leipzig, Doppach am Realgymn. Chemnitz, Dr. Schröter am Realgymn. mit höh. Landwirtsch.-Schule in Döbeln, Dr. Boesicke am Realgymn. mit Realsch. in Glauchau, Lohmann am Realgymn.-L. G. in der Pfalz, Vahl u. Dr. jur. Sonnen am Realgymn. mit Realsch. in Reichenbach i. E., Wendel am Realgymn. Jwisdau, Dr. Schroeter an der Oberrealsch. Leipzig, Fladed an der Realschule Chemnitz, Dr. Hausding an der Realsch. Dresden-Sebnitzstadt, Kurt Ernst Arthur Fischer an der Realsch. Dresden-Neust., Jantich an der Realsch. Kamenz, Rudolph an der Realsch. Plauen, Hartwig u. Schambach an der Realsch. mit Progymn. in Adersberg, Dr. ph. Wehner am Realprogymn. Waldheim, v. Lany an der höh. Mädchenbildungsanstalt Chemnitz, Grubbe u. Böttger an der höh. Mädchenschule Dresden-N., Heimreich u. Goth an der I. höh. Mädchenschule in Leipzig, Dr. Blaten u. Eberwein an der 2. höh. Mädchenschule in Leipzig, Dr. Niehne am Sem. Annaberg, Dr. Köhler u. Piegold am Sem. Auerbach, Pehold am landständ. Sem. Bauphen, Stenzel am kath. Sem. Bauphen, Töge am Sem. Borna, Gehling am Sem. Dresden-Plauen, Schwoyer am Sem. Frankenberg, Striegler am Sem. Leipzig-Co., Dr. Kerstan, Günther u. Heinrich am Sem. Lobau, Frenzel am Sem. Kossen, Franke am Sem. Olshag, Bach am Sem. Pirna, Widemann am Sem. Rochlitz, Töpfer am Sem. Stollberg, Kupfer u. Ziechner am Sem. Jwisdau der Titel „Oberlehrer“ bez. „Oberlehrerin“.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

### Nichtamtlicher Teil.

#### Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 8. Juni. Se. Majestät der König hat eine sehr gute Nacht gehabt, ist schmerzfrei, an der Quetschung hat sich keine Entzündung gezeigt.

Deute vormittag empfing Se. Majestät den Staatsminister Grafen Bisthum v. Eckardt, Czjellenz, und den Abteilungschef im Kriegsministerium Generalmajor v. Wisdorf in Wachwitz zu Vorträgen.

Dresden, 8. Juni. Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg besuchte heute nachmittag 3 Uhr in Begleitung Ihrer Czjellenz der Frau Oberhofmeisterin Freifrau v. Fink das im Hotel Bellevue-Platzewig veranstaltete Sommerfest der Mädchenbeschäftigungsanstalt des Pestalozzistifts.

#### Deutsches Reich.

#### Der Besuch des Königs und der Königin der Bulgaren am Kaiserhof.

Botsham, 7. Juni. Der König und die Königin der Bulgaren, der Kronprinz, Prinz Kyrlil, Ministerpräsident Geshow und das Gefolge trafen, wie wir schon gestern kurz mitteilten, um 11 Uhr 25 Min. mit bulgarischem Sonderzug auf der Fürstentation Wildpark ein. Der König trug bulgarische Uniform mit dem Band des Schwarzen Adlerordens.

Auf dem Bahnsteig waren zur Begrüßung erschienen: Se. Majestät der Kaiser in der Uniform des 1. Garde-